

Nr. 25 - Samstag, 14. Dezember 2019



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Wir wollen's wissen:
Elternbefragung zum Betreuungsbedarf
in Bedburg gestartet

© PeopleImages



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

In Bedburg gibt es in diesem Jahr neben dem schönen städtischen Weihnachtsmarkt auch einige neue stimmige kleine, wie in Rath oder in Kaster, die begeistert angenommen werden, was die teilweise privaten Organisatoren sicher ebenso freut wie uns. Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir uns zusammenfinden und uns daran erinnern sollten, was wir aneinander haben. Ich weiß nicht, ob ich empfindlicher werde, aber mich stoßen zum Beispiel die massiven vorweihnachtlichen Konsumaufforderungen in der Werbung zunehmend ab. Was mich anzieht, sind die Gespräche und das Zusammensein mit BürgerInnen, MitarbeiterInnen, Familie und Freunden.

Worauf es ankommt, sollten wir über all dem Stress nicht vergessen. Viel zu oft in diesem Jahr musste ich mich für immer von einem Freund und Wegbegleiter verabschieden. Deshalb beginne ich mein letztes Vorwort für dieses Jahr mit dem innigen Wunsch, dass Sie eine friedvolle, gesunde und besinnliche Weihnachtszeit haben mögen.

Nicht alles läuft immer so, wie wir uns das denken: Die erhöhten Kosten des Rathauses, die der vom Rat der Stadt beauftragte Generalplaner verursacht hat, tun uns zunächst weh – aber wir setzen alles daran, uns jeden Euro mit allen juristischen Mitteln zurückzuholen. Die Baustelle hat unter der schlechten Bauleitung gelitten, dafür hat sich der verantwortliche Generalplaner öffentlich entschuldigt und die Verantwortung übernommen. Das nützt uns jedoch an der Baustelle wenig und so begleiten wir seit geraumer Zeit mit eigenen Leuten dieses Projekt mit mehr Aufwand, als es je gedacht war. Die Verwaltung ist keine Baufirma, nicht umsonst hat der Rat das gesamte Projekt einem externen Architekten

übertragen, doch meine Mitarbeiter haben hier mit viel Zeit und sehr guter Arbeit die Baustelle bestmöglich am Laufen gehalten, das sollte man bei aller Schelte bitte nicht vergessen. Wir werden das Rathaus fertigstellen. Während ich diese Zeilen schreibe, hat der Rat noch nicht entschieden, wie es konkret weitergehen soll.

Als Stadtverwaltung können wir jedoch insgesamt auf ein sehr erfolgreiches und

arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Ich habe mir einmal eine Liste gemacht mit all den Projekten, die wir 2019 für unsere Stadt geschafft und begonnen haben. Also, da können wir auf unsere Verwaltung schon sehr stolz sein und ich möchte mich deshalb zunächst bei allen MitarbeiterInnen ausdrücklich für die sehr gute Arbeit bedanken.

Tägliche Arbeit für Bedburg bedeutet,



dass wir derzeit sehr viel neuen Wohnraum schaffen: beispielsweise mit einem bundesweit einzigartigem Energie- und Baukonzept in der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster, dem Wohngebiet Sonnenfeld, dem neuen Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik – und das sind nur die großen Projekte. Bedburg wird wachsen und wir achten darauf, dass für jedes Budget etwas Modernes und Schönes dabei ist.

Damit die Kleinsten die Größten werden, haben wir erstmals einen eigenen kommunalen Kindergarten übernommen und bauen weitere eigene Kitas. Wir vergrößern die Grundschule in Kirchherten und bauen eine neue Grundschule im neuen Quartier. Die weiterführenden Schulen sind modernisiert und digitalisiert. Auch die Verwaltung selbst arbeitet an der Digitalisierung unseres Bürgerservice, damit der formale Alltag für Sie leichter wird. Wir konnten uns an der einen oder anderen Stelle mit neuen KollegInnen verstärken, die im Innen- wie im Außendienst für Sie da sind.

Es ist zu erwarten, dass wir 2020 18 Millionen Euro Fördergelder für unser Innenstadtentwicklungskonzept erhalten, mit denen wir in den nächsten Jahren unser Zentrum verschönern und modernisieren werden – parallel dazu hat der Umbau des ehemaligen „toom“ begonnen und 2020 wird das LindenKarree endlich seine Tore öffnen. Mit dem Masterplan Mobilität und Radverkehr wird das neue Verkehrskonzept passend dazu greifen. In Bedburg gibt es viel Kultur und Musik, vom Dornröschen bis zur MusikMeile ist für alle etwas im Angebot. Private Initiativen, Vereine und Unternehmen sind in der Stadt in allen Bereichen sehr aktiv und ergänzen das städtische Engagement damit hervorragend.

All das bedeutet, dass wir eine großartige und solide Basis für die größte Herausforderung der nächsten Jahre haben, den Strukturwandel in der Region. Bedburg ist von den Veränderungen am meisten betroffen, denn hier hängen viele Arbeitsplätze direkt und indirekt an der Braunkohle.

Sie wissen, ich bin viel zwischen Bedburg, Düsseldorf und Berlin unterwegs, habe mich mit den Nachbarkommunen zusammengeschlossen. Alle 19 betroffenen Anrainerkommunen arbeiten in der Sache zusammen und ich freue mich sehr, dass ich Sprecher für dieses Bündnis sein darf. Ich kämpfe dafür, dass wir die nötigen Gelder und Flächen bekommen, damit wir hier sofort die Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze und unsere künftige Identität schaffen.

Die Identität des Rheinischen Reviers ist die Kompetenz der Menschen hier im Energiebereich. Dieses Wissen sollten wir auf neue Energieformen, Unternehmen und Forschung übertragen, die sich hier ansiedeln sollen – daher gehört unsere Solidarität in diesen Monaten auch den zahlreichen Bergleuten in unserer Stadt. Der Bergbau hat unsere Stadt geprägt und letztlich auch gebaut. Lasst uns mit Stolz auf diese Tradition blicken. Ich freue mich sehr, dass der Strukturwandel ein Thema ist, der über Parteigrenzen hinweg

eine einzigartige Zusammenarbeit mit anderen Kommunen möglich macht. Gemeinsam und miteinander erreichen wir einfach mehr.

Ich hoffe, dass dieses Miteinander auch in Bedburg künftig weiter Schule macht. Wir können menschlich, in der Politik und im Alltag nur dann gewinnen, wenn wir unsere Energie nicht gegeneinander, sondern miteinander einsetzen.

Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Gedenktafel für Bedburger Maler Karl Leyhausen

Am 27. November 2019 brachte die Stadt Bedburg auf Initiative des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Bedburg e.V. an einem Gründerzeithaus in der Bergheimer Straße 13 eine Gedenktafel in Erinnerung an Karl Leyhausen an. Der expressionistische Maler („Dreifaches Selbstporträt“, „Provençalische Landschaft“) wurde dort am 28. September 1899 geboren.

Leyhausen war berühmt für seine eigene künstlerische Sprache, den expressiven Realismus in Porträts und Landschaften, die auch als „ehrliche Malerei“ bezeichnet wurde. Schon zu seiner Zeit galt er unter Kunstkritikern als einer der begabtesten Nachwuchsmaler. Am 8. April 1931 sprang er in Paris in die Seine und nahm sich so das Leben.

Birgit Cakir, Bewohnerin
des Geburtshauses von
Karl Leyhausen, und
Franz Inden vom Bed-
burger Geschichtsverein
vor der Gedenktafel.



„Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“ ermöglicht nachhaltiges Bauen und Wohnen

Quartiersversorgungskonzept erzielt eine CO₂-Einsparung von mindestens 50 %

Rund 150 potenzielle Bauherren informierten sich am 27. November 2019 in der Martinushalle über die „Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“, die die Stadt Bedburg und RWE Power entwickeln. Auf rund 110 Baugrundstücken werden am nördlichen Siedlungsrand von Kaster etwa 130 Wohneinheiten entstehen – ein innovatives Wohngebiet mit optimaler Ressourcen- und Energieeffizienz.

„Wir freuen uns darauf, eine Siedlung zu errichten, die der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum auf besonders material-, energie- und klimaschonende Weise gerecht wird. Als Global Nachhaltige Kommune ist es uns wichtig, im Sinne kommender Generationen neue innovative Wege zu gehen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Moderne Architektur, begrünte Flachdächer und Co.: Vertreter der Stadtverwaltung gaben während der Veranstaltung Einblick in die städtebaulichen Planungen. Die Firma A. Frauenrath BauConcept stellte spezielle Bauträger-Haustypen vor, mit denen Rohstoffe, CO₂ und Energie über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes reduziert werden.

Projektpartner innogy berichtete, dass die Energie für die Siedlung im Windpark „Königshovener Höhe“ erzeugt würde und damit zu hundert Prozent aus Erneuerbaren Energien stamme. Ein innovatives LowEx-Nahwärmenetz versorgt dar-



Bürgermeister Sascha Solbach erklärte während der Veranstaltung, dass mit der „Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“ erstmals im Stadtgebiet ein Bauprojekt dieser Größenordnung mit besonderem Augenmerk auf CO₂-Neutralität umgesetzt werden würde.

über hinaus dezentrale Wärmepumpen, die die Gebäude beheizen, kühlen und mit Warmwasser versorgen.

RWE wird zu Beginn des neuen Jahres erste Parzellen anbieten. Die städtischen Grundstücke werden in einem noch bekanntzugebenden Termin im ersten Quartal 2020 verlost. **Bauinteressierte sollten sich auf beiden Interessentenlisten vormerken lassen**, um per E-Mail über

den Start der jeweiligen Vermarktung informiert zu werden:

- **Interessentenliste RWE Power:** thomas.geberzahn@rwe.com
- **Interessentenliste Stadt Bedburg:** m.teich@bedburg.de

Einen ausführlichen Bericht gibt es unter www.bedburg.de (Bereich „Aktuelles“).

Feuerwehrenehrenzeichen für sieben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr



v. l.: Kreisbrandmeister Peter Finkl, Bürgermeister Sascha Solbach, Thomas Maaßen, Daniel Kreyes, Ralf-Peter Nix, Wolfgang Esser, Jörg Breuer, Frank Hamacher und Guido Garbe, Leiter der Feuerwehr.

Seit 25 bzw. 35 Jahren rücken sie bei Wind und Wetter mutig zu Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bedburg aus und das ganz selbstverständlich. Für ihr Engagement verlieh Bürgermeister Sascha Solbach sechs Kameraden im Namen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen Herbert Reul am 29. November 2019 das silberne bzw. goldene Feuerwehrenehrenzeichen im Rahmen einer Feierstunde im „Haus der Begegnung“.

Das Feuerwehrenehrenzeichen in Silber für mindestens 25 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Brandinspektor Daniel Kreyes, Unterbrandmeister Thomas Maaßen und Oberbrandmeister Frank Hamacher. Das Feuerwehrenehrenzeichen in Gold für mindestens 35 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten die Unterbrandmeister Ralf-Peter Nix und Jörg Breuer sowie Brandinspektor Wolfgang Esser. Ebenfalls erhält Brandinspektor Marco Winkels das Feuerwehrenehrenzeichen in Silber, der der Feierstunde nicht beiwohnen konnte.

Bürgermeister Solbach sprach den Kameraden auch im Namen von Rat, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern den allerhöchsten Respekt und Dank aus und lobte ihren selbstlosen Einsatz für andere.

Bedburger Innenstadt: Daumen drücken für Fördermittel

Im Sommer 2018 wurde die Verwaltung mit der Beantragung von Städtebaufördermitteln für 2020 beauftragt. Dafür musste ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet werden, das Projekte beinhaltet, die die Innenstadt und den Schlosspark in den kommenden Jahren schöner und nutzerfreundlicher machen.

Am 14. März 2019 wurde die Analyse des Gutachterbüros Dr. Aocella (Lörrach) im Rahmen eines Bürgerworkshops im Schloss vorgestellt. Die interessierten Bürgerinnen und Bürger konnten sich daraufhin in vier Arbeitsgruppen aktiv zu Themenschwerpunkten wie Öffentlicher Raum, Verkehr, Schlosspark, Leerstände und Co. einbringen.

Dabei waren der Bürgerschaft drei Themen be-

sonders wichtig: Marktplatz, Rathausnutzung sowie Schloss / Schlosspark. Anfang April wurden diese in Arbeitsgruppen noch einmal genauer betrachtet und inhaltlich angepasst. Aus den Anmerkungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger wurden konkrete Projekte entwickelt.

Die Anwesenden vergaben Punkte für Themen und Maßnahmen, die ihnen besonders am Herzen liegen: Beispielsweise für eine Fußgängerbrücke zwischen Schlosspark und historischem Rathaus, um eine Verbindung zur Innenstadt und einen Rundgang zu schaffen, eine Verkehrsberuhigung rund um den Marktplatz, die Verschönerung des Schlossparks, die Neugestaltung der öffentlichen Räume sowie das Thema Wasser in der Stadt.

Daraus entstand im Sommer schließlich ein 26

Maßnahmen starkes Konzept. Teil dessen sind neben den bereits erwähnten Projekten auch die Aufwertung des Spielplatzes im Schlosspark sowie die Reaktivierung der ehemaligen Schlossgärtnerei. Das Konzept sowie Entwürfe einzelner Maßnahmen reichte die Stadtverwaltung Ende September zusammen mit einem Antrag auf Gewährung von Städtebaufördermitteln für den Förderzeitraum 2020 bis 2027 bei der Bezirksregierung Köln ein.

Welche Städte Fördermittel erhalten, entscheidet die Bezirksregierung Anfang Februar 2020 gemeinsam mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW. Die Ergebnisse werden im ersten Quartal mitgeteilt. Erhält Bedburg den Zuschlag, fällt noch 2020 der Startschuss für die Projekte „Spielplatz Schlosspark“ und „Schlossgärtnerei“.

Auch die Durchführung eines europaweiten freiraumplanerischen Wettbewerbs für die Umgestaltung des Schlossparks sowie die ersten vorbereitenden Entwürfe für die Sanierung des historischen Rathauses stehen noch auf der Liste der Verwaltung. Alle Maßnahmen sollen bis 2027 abgeschlossen sein.

Die Verwaltung bedankt sich bei den engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bürgerveranstaltungen und allen weiteren an den Planungen Beteiligten für ihre Mitarbeit. Nun heißt es Daumen drücken.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten die Zukunft der Innenstadt mit ihrer Teilnahme an den Bürgerworkshops aktiv mitgestalten.



Feierzeremonie für Bedienstete der Stadt Bedburg

Am 28. November 2019 fand im Schloss Bedburg eine Feierzeremonie für Mitarbeitende der Stadt Bedburg statt, die jüngst ihre Ausbildung erfolgreich bestanden haben, ein Dienstjubiläum feiern konnten oder eine Beförderung / Höhergruppierung erhielten.

Sibille Brabender, Dezernentin und Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, gratulierte den 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen „Personal, Organisation und IT“, „Finanzen“, „Ordnung und Soziales“, „Schule, Bildung und Jugend“, „Stadtplanung, Bauordnung,

Wirtschaftsförderung“, „Hochbau, Tiefbau, Bauhof“, „Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus“ und „Bürgermeisterbüro“ von Herzen. Sie bedankte sich bei allen für die engagiert geleistete Arbeit sowie ihre Treue zum Arbeitgeber Stadt Bedburg und lobte den hervorragenden Teamgeist sowie das Durchhaltevermögen eines jeden.

22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stadtverwaltung standen im Mittelpunkt der Feierstunde.



Ein Bedburger Urgestein, stets fair und sehr geschätzt

Ein Porträt anlässlich des 100. Geburtstages unseres Ehrenbürgers Leo Noppeney

Von Samuel Haan

In diesem Jahr wäre er 100 Jahre alt geworden, Leo Noppeney. Zeit seines Lebens empfand dieser eine tiefe Verbundenheit zu seiner Geburtsstadt Bedburg und engagierte sich mit viel Leidenschaft für Stadt und Menschen. 1990 wurde das „Bedburger Urgestein“, als das ihn viele noch heute bezeichnen, dafür zum Ehrenbürger Bedburgs ernannt.

Am 9. November 1919 erblickt Leo Noppeney als ältestes von vier Geschwistern in Bedburg das Licht der Welt. Vater Wilhelm, ein gebürtiger Aachener, arbeitet in der örtlichen Stadtverwaltung, Mutter Katharina entstammt einer Bedburger Dachdeckerdynastie. Nach dem Schulabschluss am „Städtischen Realgymnasium Bedburg“ wird der damals 20-Jährige 1939 als Soldat im 2. Weltkrieg eingezogen, in dessen Lauf er in amerikanische Kriegsgefangenschaft gerät.

Aus der Gefangenschaft entlassen, kehrt Leo Noppeney 1947 nach Bedburg zurück und findet schon bald eine Stelle im Prüfungsbereich der Landesversicherung in Düsseldorf, bei der er bis zu seiner Pensionierung tätig ist. Zur selben Zeit tritt er der CDU bei – erstmals kommt er dabei mit politischer Arbeit in Kontakt. 1963 lernt er schließlich Ruth Volkmann kennen, beide heiraten im Dezember 1969. Nicht ganz zwei Jahre später, am 26. Juni 1971, wird ihr Sohn Ulrich geboren, der das gemeinsame Familienglück krönt.

Beginn einer kommunalpolitischen Karriere

Der CDU-Eintritt löst in Leo Noppeney den großen Wunsch aus, sich noch stärker für Bedburg und seine Bürger einzusetzen und das Stadtleben aktiv mitzugestalten. Das Jahr 1961 markiert den Beginn seiner kommunalpolitischen Karriere: Er wird Mitglied der örtlichen Amtsvertretung (bis 1975), des Stadtrates (bis 1989) und gewinnt die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Bedburg, ein Amt, das er acht Jahre mit Leidenschaft ausübt. In dieser Zeit hat er maßgeblichen Anteil an der Errichtung des Schulzentrums sowie des Progymnasiums. 1964 wird er darüber hinaus stellvertretender Amtsbürgermeister des Amtes Bedburg.

1975 tritt die kommunale Neugliederung in Kraft, die neue Stadt Bedburg entsteht. Auch hier engagiert sich Noppeney weiter tatkräftig und das nicht nur als Mitglied des Rates. 1979 gewinnt er die Kampfkandidatur gegen den ehemaligen Rektor der Wilhelm-Busch-Grundschule Josef Gülpers und wird erster stellvertretender Bürgermeister. Ab 1984 übt er fünf Jahre das Amt des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters aus, bevor er 1989 im Alter von 70 Jahren schließlich aus der Kommunalpolitik ausscheidet. Zuvor war er ebenfalls langjähriges Mitglied des Kreistages des Altkreises Bergheim.

Ein Mensch, der durch Loyalität besticht

Fair und vertrauensvoll, so beschreibt Willy Harren, ehemaliger Bürgermeister und ebenfalls Ehrenbürger der Stadt Bedburg, die Zusammenarbeit mit Leo Noppeney. Als Harren 1969 in die Kommunalpolitik einsteigt, ist Noppeney hier schon ein „alter Hase“. Er zeigt sich zwar nicht als Mann der großen Worte, analysiert jedoch jede Sache genau und trifft Entscheidungen wohlüberlegt. Er vertritt seine Meinung, ist „konstruktiv, aber auch sehr kritisch“ und verfolgt „das, was er sich in den Kopf gesetzt hat, akribisch.“

Während der harten und emotionalen politischen Auseinandersetzungen im Vorfeld der kommunalen Neugliederung 1975 ist es für ihn beispielsweise unumstößlich, dass die neue Stadt nicht den Namen Stadt Kaster, sondern Stadt Bedburg tragen soll – und so kommt es schließlich auch. Dennoch, in all seinem Handeln und Denken steht für ihn stets die gesamte Stadt mit all ihren Ortsteilen im Vordergrund.

Leo Noppeney war „loyal und verlässlich, sowohl im Privaten als auch in der Partei“, erinnert sich Willy Harren. Gibt es eine „Entscheidung entgegen seiner Meinung“, schließt er sich der Mehrheit an und „akzeptiert diese“. Und auch in der Bevölkerung ist er „eine Institution“. „Immer hoch angesehen und geschätzt, nicht zuletzt aufgrund seiner geselligen Art“, so Harren. Als die Umsiedlungsphase einiger Ortsteile in seine Amtszeit als Bürgermeister fällt, hilft Leo Noppeney den Menschen, wo er kann, und hat ein offenes Ohr – das weiß man zu schätzen.



Leo Noppeney als Redner während einer Veranstaltung im Schloss Bedburg.

Im Garten und im Vereinsleben wird Kraft getankt

Wird die Woche in der Stadt mal wieder zu anstrengend, zieht es Leo Noppeney regelmäßig am Samstag gemeinsam mit seiner Frau in den eigenen Garten, sein größtes Hobby sind die Blumen und Pflanzen. Hier kann er entspannen und bei der Gartenarbeit zur Ruhe kommen. Das gelingt ihm auch im Urlaub mit seinen Lieben. In den Ferien von Sohn Ulrich fährt die Familie oft nach Italien oder Bayern. Noppeney liebt die Berge genauso wie das Meer. Obwohl er die Nordsee erst etwas kritisch beäugt, zieht es ihn laut seiner Frau Ruth später regelmäßig mit Freude dorthin.

Diese Freude empfindet er als geselliger Mensch privat besonders auch im Vereinsleben, umgeben von vielen Freunden. Sein gesangliches Talent und seine Leidenschaft für die Musik stellt er als Tenor beim MGV Bedburg 1905 e.V. unter

Beweis, dessen Vorsitzender er 1958 für 21 Jahre wird. Seiner karnevalistischen Natur verleiht er als Mitglied der Bedburger Narrenzunft von 1886 e.V. Ausdruck. Nachdem er dieser 1948 beitrifft, fungiert er zunächst als „Hoppeditz“, anschließend als Adjutant der Stadtwache und später als Kommandant. Auch hier widmet er sich als Teil der Gesangsgruppen „Ätherweller“ und „Schloßsänger“ der geliebten Musik. Die BNZ ehrt ihn später mit dem Titel des Ehrenzunftmeisters und verleiht ihm 1993 für seine großen Verdienste die „Goldene Knolle“.

Als gläubiger Mensch engagiert sich Leo Noppenezeitweise auch im Kirchenvorstand der Gemeinde St. Lambertus; hier befasst er sich besonders mit Bergschäden am Kirchengebäude sowie am nahe gelegenen Krankenhaus.

Besondere Verdienste, die nicht unbemerkt bleiben

Für sein außergewöhnliches gesellschaftliches, kulturelles und auch kommunalpolitisches Engagement erhält Leo Noppene 1978 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Doch damit nicht genug: Als Würdigung für seine besonderen Verdienste für die Stadt Bedburg verleiht ihm diese im Februar 1990 die Ehrenbürgerrechte und ernennt ihn zum Ehrenbürger.

Auch im hohen Alter bringt sich Noppene noch



Gemeinsam mit seinem Sohn Ulrich entstand diese Aufnahme am 90. Geburtstag von Leo Noppene. © Noppene

ins Stadtleben ein, beispielsweise als zuverlässiger Besucher von Veranstaltungen oder routinierter Versammlungsleiter bei Wahlen. Und auch nach seinem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik betrachtet er seine CDU-Fraktion hin und wieder kritisch, gibt Verbesserungsvorschläge und zeigt Interesse.

Am 9. November 2016 feiert Leo Noppene seinen 97. Geburtstag, nur einen Monat später, am 11. Dezember 2016, verstirbt das „Bedburger Urgestein“.

Anlässlich seines 100. Geburtstages wollen wir dem besonderen Menschen Leo Noppene, der fest in der Geschichte der Stadt und den Herzen der Bedburgerinnen und Bedburger verankert ist, gedenken. An ihn und sein außergewöhnliches Engagement werden wir uns immer erinnern.



Leo Noppene gemeinsam mit Karl Friedrich Schild (l.), seinem Vorgänger und Nachfolger als Bürgermeister der Stadt Bedburg, bei einem Glas Kölsch.

2. Pflanzfest auf der Bedburger Storchenwiese

Bis Ende Oktober konnten sich Eltern und Großeltern bei der Stadtverwaltung für einen Platz auf der Storchenwiese melden, um die Geburt ihres Kindes bzw. Enkelkinds durch die Pflanzung eines Baumes symbolisch festzuhalten. Gemeinsam und mit fachlicher Unterstützung des städtischen Bauhofs sowie des Bedburger Obst- und Gartenbauvereins wurden sie beim 2. Pflanzfest der Stadt Bedburg am 23. November 2019 aktiv. Neben den 20 neuen Apfel-, Mirabellen- und Zwetschgenbäumen wurden zudem noch witterungsfeste Plaketten mit Namen und Geburtsdatum der Kinder an Stützpfosten angebracht.

Interessierte können sich bereits jetzt für das Pflanzfest 2020 bei der Stadt Bedburg (Frau Lindner, 02272 / 402 530, h.lindner@bedburg.de) anmelden. Hier gibt es auch Informationen zu den anfallenden Kosten.



20 neue Bäume kamen im November auf der Storchenwiese in Grottenherten zu den im April 2018 gepflanzten elf Bäumen hinzu.

ACHTUNG: Abfallentsorgungskalendar 2020

Der Abfallentsorgungskalendar für 2020 liegt am Mittwoch, dem **18. Dezember 2019** der **Werbepost** bei. Kurz darauf kann dieser auch online unter www.bedburg.de (Abfallberatung / Abfallentsorgung) eingesehen werden. Wer keinen Abfallentsorgungskalendar bekommt, erhält diesen am 19./20. Dezember sowie ab dem 2. Januar 2020 zu den üblichen Öffnungszeiten in den Dienststellen der Stadt Bedburg. An den grundsätzlichen Abfuhrtagen hat sich nichts geändert.

Wer sich automatisch an seine Abfuhrtermine erinnern lassen möchte, der sollte die kostenlose Schönackers MüllALARM App nutzen. Weitere Informationen unter www.bedburg.de.



Nachhilfelehrer gesucht!

Die Schülerhilfe Bedburg verstärkt ihr Team und sucht dringend Nachhilfelehrer (m/w/d) für den Bereich **Mathematik bis einschließlich SEK II**. Interessierte können sich ab sofort bewerben (Schülerhilfe Bedburg, Friedrich-Wilhelm-Straße 44, 50181 Bedburg, Tel. 02272 / 9740960, www.schuelerhilfe.de/bedburg).

Baumaßnahme am Kölner Platz

Wir möchten im Zuge von Nachfragen darauf hinweisen, dass sowohl **alle** Geschäfte in der Innenstadt als auch die Parkplätze, die sich in unmittelbarer Nähe dieser befinden, trotz der Baumaßnahme im Bereich des Kreisverkehrs am Kölner Platz weiterhin über Baustellenampeln und eine zusätzliche Fußgänger-signalanlage wie gewohnt zu erreichen sind.

Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass unsere Dienststellen vom **24. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Januar 2020** aus energie-wirtschaftlichen Gründen geschlossen sind.

Das **Standesamt** im Rathaus Kaster ist zur Beurkundung von Sterbefällen am 27. Dezember 2019 von 10:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Das **Friedhofsamt** in der Nebenstelle Adolf-Silberberg-Straße 17 ist am 27. Dezember 2019 von 10:00 bis 11:00 Uhr für die Anmeldung von Beerdigungen besetzt.

Das **Jugendamt** ist am 27., 30. und 31. Dezember 2019 im Rahmen eines Bereitschaftsdienstes telefonisch zu den üblichen Dienstzeiten unter 02272 / 402 - 595 erreichbar.

Ab dem 2. Januar 2020 sind alle Dienststellen wieder geöffnet. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung.

Erweiterung der P+R-Anlage Bahn- hof-West günstiger als geplant

Im September 2018 wurde der symbolische Spatenstich zur Erweiterung der P+R-Anlage Bahnhof-West an der Adolf-Silberberg-Straße gesetzt. Ende Januar 2019 wurden die 40 zusätzlichen Stellplätze für Pendlerinnen und Pendler schließlich zur Nutzung freigegeben. Die letzten Arbeiten konnten in den darauffolgenden Monaten während des laufenden Betriebes durchgeführt werden.

Mittlerweile ist die Erweiterung komplett abgeschlossen. Die tolle Nachricht: Die ursprünglich im städtischen Haushalt auf 435.000,00 € veranschlagten Gesamtkosten konnten unterschritten werden. Die Stadt Bedburg kann eine Ersparnis von 33.000,00 € verzeichnen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach Abschluss aller Arbeiten demnach auf insgesamt 402.000,00 €.

Die Baumaßnahme ist Teil der Fördermaßnahme „Umbau Bahnhof Bedburg“ und wird durch den Nahverkehr Rheinland gefördert.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2019

17. Dezember 2019

RAT

19. Dezember 2019

**Schul- und
Bildungsausschuss**

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Elternbefragung zur Kinder- tagesbetreuung

Die Qualität der Kinderbetreuung ist für die Stadt Bedburg besonders wichtig, stets soll das Angebot für Familien optimiert werden. Deshalb ruft das Jugendamt nun alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis einschließlich 6 Jahren zur Teilnahme an einer Elternbefragung zum Thema Kindertagesbetreuung auf.

Diese können noch **bis zum 23. Dezember 2019 einen Fragebogen online unter www.socsiurvey.de/kitaelternbefragung2019/ anonym ausfüllen** und so ihre Meinungen, Kritiken, Anregungen oder Wünsche mitteilen. Mithilfe der Befragung sollen sowohl der Betreuungsbedarf als auch die Zufriedenheit mit dem bestehenden Angebot erhoben werden.



© PeopleImages

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Interessierten Frau Gehring (h.gehring@bedburg.de; 02272 / 402 585) von der Jugendhilfeplanung zur Verfügung.

S-Bahn-Strecke „Aachen-Jülich-Bedburg-Grevenbroich-Düsseldorf“

SPD will Planungen für neue S-Bahn-Strecke nach vorne bringen

Die SPD unterstützt das Vorhaben, eine neue S-Bahn-Verbindung „Aachen-Jülich-Bedburg-Grevenbroich-Düsseldorf“ zu planen. Die SPD-Fraktion hat daher beantragt, in der nächsten Ratssitzung eine Resolution zu beschließen, die das Vorhaben nach vorne bringen soll.

Derzeit finden im Deutschen Bundestag die Beratungen über das Strukturstärkungsgesetz statt, das die Hilfen für die vom Strukturwandel betroffenen Braunkohlereviere regelt. Unter anderem sind in diesem Gesetz auch zusätzliche Investitionen in Bundesschienenwege vorgesehen. „Für einen erfolgreichen Strukturwandel im Rheinischen Revier ist auf jeden Fall eine bessere Erschließung des Rheinischen Reviers durch ein Schienennetz notwendig“, meint der SPD-Vorsitzende Bernd Coumanns.

Eine S-Bahnlinie „Aachen-Jülich-Bedburg-Grevenbroich-Düsseldorf“ durch das Rheinische Re-

vier ist insbesondere für die Kommunen Jülich, Titz, Elsdorf und Bedburg von großer Bedeutung. Sie ermöglicht neue Perspektiven für die Entwicklung von Gewerbe- und Baugebieten, eine Erleichterung für Ein- und Auspendler sowie einen guten Anschluss an die Oberzentren in Aachen und Düsseldorf bzw. das Ruhrgebiet. Eine S-Bahnlinie zwischen Aachen und Düsseldorf dient ebenfalls einer aktiven Klimapolitik durch Verlagerung von Verkehr auf die Schiene.

„Auf Landes- und auf Bundesebene sollen mit der Resolution die Verantwortlichen und die für unseren Rhein-Erft-Kreis gewählten Abgeordneten zur Unterstützung dieses Vorhabens aufgefordert werden“, unterstreicht der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Rudolf Nitsche. „Bedburg liegt bekanntlich im Dreieck zwischen Köln, Düsseldorf und Aachen und könnte sich mit dieser S-Bahnverbindung, zusätzlich zur bereits geplan-



Der SPD-Fraktionschef Rudolf Nitsche unterstützt die Planungen für eine neue S-Bahn-Strecke „Aachen-Jülich-Bedburg-Grevenbroich-Düsseldorf“.

ten S12 Linie Bedburg-Köln, tatsächlich in den Mittelpunkt bringen“, so Nitsche weiter. Heute völlig fehlende Verbindungen nach Elsdorf, Titz, Jülich und Aachen könnten geschaffen werden. Alle Parteien im Rat der Stadt Bedburg sind eingeladen, die Resolution zu unterstützen und die Position unserer Stadt im kommenden Strukturwandel zu stärken.

FWG: Verkehrsausschuss des Landtags NRW beschließt Radverkehrsgesetz

Der Verkehrsausschuss des Landtags NRW hat einstimmig für ein Radverkehrsgesetz gestimmt und damit die Volksinitiative von Aufbruch Fahrrad umgesetzt.

Erstmals in der Geschichte Nordrhein-Westfalens war damit eine Volksinitiative erfolgreich. Die ca. 207.000 Unterzeichner der Volksinitiative Auf-

bruch Fahrrad haben damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit der Radfahrer/-innen und zur Mobilität der Zukunft geleistet.

Die FWG Bedburg e.V. war eine der zahlreichen Unterstützer der Volksinitiative und hat etliche der vielen Unterschriften hier vor Ort eingeholt. Als Mitglied von Mehr Demokratie e. V. setzt sich

die FWG für mehr direkte Bürgerbeteiligung ein und unterstützt Bürgerbegehren, Bürgerentscheide und jegliche Form der direkten Demokratie. Wir werden auch in Zukunft Themen von herausragender gesellschaftlicher Bedeutung der Entscheidung aller davon Betroffenen überlassen.

Der Förderverein zur Erhaltung der
Grottenhertener Mühle lädt ein:

Lesung zum vierten Advent
Geschichten und Erzählungen rund um Weihnachten

gelesen von
Monika Floß & Karl Heinz Schmitz

am
Sonntag, 22.12.2019

um
16:00 Uhr

Grottenhertener Windmühle
Mühlenstraße | 50181 Bedburg
(Kirchherten/Grottenherten)

Eintritt: 6 € p.P.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt -
um Anmeldung wird gebeten:
Heinz-Willi Bickendorf
Tel. 02463-3316

Friedvolle
Weihnachtstage
und ein gutes
neues Jahr

Ihre FWG Bedburg

Weihnachtsfeier der Senioren Union Bedburg

Die Senioren Union Bedburg hatte zur Weihnachtsfeier in die Schützenhütte Weiler Hohenholz eingeladen und 78 Mitglieder waren gekommen.

Nach leckerem Kuchen wurden die ersten Weihnachtslieder gesungen. Traditionell eröffnete der Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Kippels mit einer spannenden und humorvollen Ansprache den Reigen der Ehrengäste.

Es folgten der Stadtverbands- und Fraktionsvorsitzende der CDU Andreas Becker sowie der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Bedburg und Kreistagsabgeordnete Hans Schnäpp.

Etwas später konnten die beiden CDU Bürgermeisterkandidaten Michael Stupp und Dr. Armin Liekweg vorgestellt werden.

Es wurde eine reichhaltige Abendvesper mit fri-



schem Brot gereicht, dazu gab es weißen Winzerglühwein. Nach diesem Genuss erklangen wieder Weihnachtslieder. Der letzte Gast war dann der Nikolaus, der aus einem dicken Buch vorlas und jedem Mitglied ein Geschenk überreichte.

Es war eine fröhliche und muntere Runde, bei der viel gelacht und erzählt wurde und man sich näher kennenlernen konnte.



Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Andreas Becker - SPD - Bernd Coumanns - FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser - FWG - Wolfgang Merx

Senioren Union im Europa-Parlament

Die Senioren Union Bedburg und Frechen waren gemeinsam zu einem Besuch im Europäischen Parlament in Brüssel.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Senioren von einem Mitarbeiter des Stabes um Axel Voss über einige Details aus seiner Tätigkeit unterrichtet. Bald darauf kam Axel Voss von einer Besprechung mit der Kölner Oberbürger-

meisterin Henriette Reker und stellte sich den vielen Fragen der Senioren bei bester Laune. Eine Stippvisite im Parlamentsaal und ein Foto vor den europäischen Flaggen gehörte ebenfalls zum Programm. Danach stand ein Abstecher in das Haus der Europäischen Geschichte unweit des Parlamentsgebäudes auf der Tagesordnung. Gegen 18.30 Uhr traten die Besucher die Heimreise an. Ein schöner Tag bei teilweise sonnigem Wetter ging zu Ende.



Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Lesern frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2020!

TÜV und AU im Haus

www.kfz-polzin.de

**Meisenweg 3a
50181 Bedburg
Telefon
0 22 72 / 31 52**

KFZ

Meisterbetrieb Polzin GmbH

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/ Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf von PKW aller Marken

Heirat oder wilde Ehe – was Unverheiratete wissen müssen



Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

„Ist die Ehe im 21. Jahrhundert überhaupt noch zeitgemäß? Ich kann auch so mit meinem Partner glücklich sein.“

So oder so ähnlich habe ich dies schon des Öffteren von Bekannten oder Mandanten gehört. Sicherlich kann man auch ohne Trauschein glücklich sein und es ist Geschmacksache, ob man eine Hochzeitsfeier ausrichten möchte. In juristischer Hinsicht ist jedoch einiges zu bedenken. So sind Ehe und Familie vom Gesetzgeber in vielen Bereichen erheblich besser gestellt als nichteheliche Lebensgemeinschaften.

1. Steuervorteile

Aufgrund des Ehegattensplittings können Verheiratete sich zusammen veranlagen lassen. Dies führt insbesondere dann zu Vorteilen, wenn ein Ehegatte viel und der andere, möglicherweise wegen der Betreuung gemeinsamer Kinder, wenig verdient. Nur wenn beide Partner etwa gleich viel verdienen, lohnt sich eine Heirat aus rein einkommensteuerlichen Gründen nicht.

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb,
**HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38,
50181 Bedburg**

2. Erbschaftsteuer

Voraussetzung dafür, dass der nichteheliche Lebenspartner überhaupt etwas erbt, ist die Erstellung eines Testamentes. Anderenfalls erben nur die Kinder bzw., wenn diese nicht vorhanden sind, die eigenen Eltern. Ferner gilt für Ehegatten der höchst mögliche steuerliche Freibetrag von 500.000,00 €. Erbschaftsteuer wird erst dann fällig, wenn dieser Betrag überschritten wird. Für nicht eheliche Lebenspartner liegt der Freibetrag bei nur 20.000,00 €, so dass auch bei mittlerem Vermögen eine unterschiedliche Steuerlast von mehreren zehntausend Euro anfällt.

3. Unterhalt

Die Eheleute sind sich gegenseitig zum Unterhalt verpflichtet. Dies gilt während der Ehe und auch ggf. über die mögliche Scheidung hinaus. Von der Ehe profitiert hier insbesondere derjenige Ehepartner, der wegen Kindererziehung und Betreuung bzw. Haushaltsführung seine berufliche Karriere ganz oder teilweise zurückgestellt hat.

4. Renten- und Krankenversicherung

Stirbt ein Ehepartner, erhält der andere im Regelfall eine Witwen- bzw. Witwerrente. Der unverheiratete Hinterbliebene hat keinen Anspruch. Ferner kann der Ehepartner, wenn

er gar nicht oder nur geringfügig beschäftigt ist, über den Ehepartner kostenlos krankenversichert werden.

Beamte bekommen für Ehepartner die Familienzuschläge, die dem nicht ehelichen Lebenspartner versagt sind.

5. Vorsorge

Unverheiratete haben es im Zweifel schwer, in Notsituationen Auskünfte von Klinikpersonal zu erhalten. Hier hilft jedoch eine gegenseitige Vorsorgevollmacht oder eine Patientenverfügung.

Fazit: Nach alledem ist festzuhalten, dass die Partner in einer Ehe besser finanziell abgesichert sind. Sie genießen steuerliche Vorteile und haben einen Platz in der gesetzlichen Erbfolge. Die Ehe kann jedoch auch Nachteile haben – vor allem dann – wenn sie nicht hält. Die Pflicht zum Unterhalt führt nach der Trennung häufig zu Streitigkeiten.

Hier empfehle ich, mit Hilfe eines Ehevertrages klare Regeln für den Fall einer Trennung sowie einen fairen und berechenbaren Ausgleich zwischen den Ehegatten zu vereinbaren.

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Die K.G. Bedburger Ritter „Em Ulk“
von 1937 e.V.
wünscht allen Freunden,
Mitgliedern und
Gönnern ein
fröhliches Weihnachtsfest
und schöne Stunden
mit lieben Menschen.



Mit festlichen
Grüßen
Der Vorstand

www.bedburger-ritter.de

Bedburger Nachrichten als Newsletter
einfach unter Angabe Ihrer Mail-Adresse anmelden unter:
info@ivr-verlag.de

Ihre **Trauerrednerin**
Trauerbegleitung



Kochen für Trauernde
22.01. / 05.02. / 19.02.20 von 18 bis 21Uhr
3 Abende: 130,- Euro (incl. Essen u. Getränke).
Vor Anmeldung bis 13. Januar 2020.

Backen für Trauernde
25.01. / 08.02.20 von 14 – 16 Uhr
2 Nachmittage: 47,- Euro (incl. Essen u. Getränke).
Vor Anmeldung bis 23. Januar 2020.

Individuelle Begleitung:
Gerne begleite ich Sie ganz individuell nach
Absprache. Was ist für Sie gerade wichtig?
Wo benötigen Sie Unterstützung? Was tut Ihnen
gerade gut? z.B. gemeinsame Spaziergänge,
gemeinsam Einkaufen, Behördengänge mit Ihnen
zusammen, zuhören, Gespräche oder auch
nur da sein.

Sprechen Sie mich gerne an.
Ihre Almud Tholen
Tel.: 0176 . 34 58 55 60
www.trauer-rhein-erft.de



SC BORUSSIA
Kaster-Königshoven
1920/1926 e.V.

VINER DAF. VINER VEREIN. VINER KAKS.

SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V. | Bismarck-Zimmermann-Str. 2 | 51101 Bedburg
An alle Mitglieder
des SC Borussia Kaster-Königshoven

Geschäftsstelle
Bismarck-Zimmermann-Str. 2
51101 Bedburg
info@sc-borussia.com
www.sc-borussia.com

Bedburg, 20. November 2019

Jahreshauptversammlung 2019
Montag, 16. Dezember 2019 um 19:30 Uhr in der „Epprather Alm“

Tagesordnung

1. Begrüßung
 - a. Feststellen der anwesenden Mitglieder
 - b. Protokollführer
 - c. Stimmenzähler
 - d. Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresberichte der Abteilungen (Aussprache nach jedem Abteilungsbericht)
 - a. Damenabteilung
 - b. Juniorenfußball
 - c. Seniorenfußball
3. Bericht des Kassenwartes
 - a. Bericht der Kassenprüfer
 - b. Entlastung des Kassierers für das Jahr 2018 einschl. Vorstand
4. Anträge
 - a. Nach § 9 Abs. 8 der Vereinssatzung können zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung Anträge an den Vorstand gestellt werden
5. Verschiedenes

SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V.
Der Vorstand

AWO im Hänneschen-Theater

Die AWO - Ortsveine Bedburg Rath und Kaster / Königshoven besuchten gemeinsam die Vorstellung „Chressdachsfredde em Bösch“ des Hänneschen-Theaters in Köln.

In diesem Stück ging es um Wirrungen in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, so dass die Engel sich genötigt sahen, einen Vertreter zur Erde zu senden, um die Dinge wieder in Gang zu bringen. Die Besucher

sahen eine kurzweilige und amüsante Geschichte zur Vorweihnachtszeit, gespielt mit den Puppen des Hänneschen Theaters und das selbstverständlich in kölscher Mundart. Zum Ende der Veranstaltung waren die Zuschauer begeistert und sangen spontan mit den Puppen das Lied „Oh, du fröhliche“.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2020!**

**Danke für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr!**



FRIEDRICHS
GÄRTNEREI



Einbruchzeit ist dann,
wenn niemand zu Hause ist,
nicht nur im Urlaub.

Sichern Sie Ihr Zuhause
Jetzt! ☎ 02272-2393

**Riegel
vor!**
Sicher ist sicherer.

Eisen Ruland

Volker Nastaly e.K.

Graf-Salm-Straße 45

50181 Bedburg/Erft

Telefon: 02272/2393

Telefax: 02272/82175

Internet: www.eisen-ruland.de

PROVINZIAL

Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

Frohe Weihnachten und
alles Gute zum neuen Jahr

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

ReifenCenter

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mühlenerft

Premium
Einlagerung
Ihrer **Reifen!**

Kfz-Meisterbetrieb
Autoservice **TÜV/AU**

Neu! 3-D
Achsvermessung



Tel.: 02272-904477

Werner-von Siemens-Str. 3, 50181 Bedburg

www.reifencenter-muehlenerft.de

Geänderte Öffnungszeiten der Köb St. Lambertus, Bedburg zum Bedburger Weihnachtsmarkt

Während des Weihnachtsmarktes gelten folgende Öffnungszeiten für die Bücherei:

Freitag, 13.12.: 17:00 – 21:00 Uhr
Samstag, 14.12.: 14:00 – 21:00 Uhr
Sonntag, 15.12.: 13:00 – 19:00 Uhr

Das Team der Bücherei unterstützt auch in diesem Jahr die Aktivitäten des „EINE-WELT-Kiosk“ und bietet wieder die beliebten Waffeln sowie verschiedene Heißgetränke für Erwachsene und Kinder an.

Bedburger Nachrichten Terminplan 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss (in der Regel Di 14 Uhr)	Erscheinungstag
01/2020	07.01.	18.01.
02/2020	21.01.	01.02.
03/2020	04.02.	15.02.
04/2020	12.02.	29.02.
05/2020	03.03.	14.03.
06/2020	17.03.	28.03.
07/2020	31.03.	11.04.
08/2020	14.04.	25.04.
09/2020	28.04.	09.05.
10/2020	12.05.	23.05.
11/2020	25.05.	06.06.
12/2020	09.06.	20.06.
13/2020	23.06.	04.07.
14/2020	07.07.	18.07.
15/2020	21.07.	01.08.
16/2020	04.08.	15.08.
17/2020	18.08.	29.08.
18/2020	01.09.	12.09.
19/2020	15.09.	26.09.
20/2020	29.09.	10.10.
21/2020	13.10.	24.10.
22/2020	27.10.	07.11.
23/2020	10.11.	21.11.
24/2020	24.11.	05.12.
25/2020	08.12.	19.12.

SPD
Wir für Sie vor Ort.
www.spd-bedburg.de

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

**Ihr Steuer-Experte
vor Ort**

Für den **privaten** und **gewerblichen** Bedarf

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Damen suchen Verstärkung!

Ansprechpartner: Tobias Simon
Tel.-Nr.: 02272/902400
E-Mail: volleyball.bedburg@gmail.com

**Hähnchenstube
Bedburg**

Marktplatz 1
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72 / 66 15

mit neuen Öffnungszeiten:
MO: 11:30-14:00 Uhr und 17:00-20:30 Uhr
DI: 11:30-14:00 Uhr
MI: 11:30-14:00 Uhr und 17:00-20:30 Uhr
DO: 11:30-14:00 Uhr und 17:00-20:30 Uhr
FR: 11:30-14:00 Uhr und 17:00-20:30 Uhr
SA: geschlossen
SO: 17:00-20:30 Uhr

**Auch mit
Lieferservice:**
Freitag und Sonntag
17:00 Uhr - 19:30 Uhr

DAS ist PREMIUM-FITNESS

Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER
Fitness-Physiotherapie-Rehasport



INKLUSIVE
milon
Kraft- und Figurzirkel



INKLUSIVE
...über 100 Trainingsstationen
in 6 kompletten Gerätelinien
plus großer Cardioreich
Training ohne
Wartezeiten auf Geräte

INKLUSIVE
five
Rücken-
und Gelenkzentrum



INKLUSIVE  **FREE WIFI**
GYMSOUND
Club Entertainment System
FreeBee
Music and more...



INKLUSIVE
10
Kaffeespezialitäten
 
8
Getränkessorten

INKLUSIVE
...über 80 Kurse
zur Auswahl
VIRTUAL-FITNESS
...jederzeit während der
gesamten Öffnungszeiten



INKLUSIVE
**VELUS-JET
MASSAGEN**

Im größten Fitness-Club in Bedburg, mit eigener Praxis für Physiotherapie, haben wir unsere Vorstellungen über ganzheitliche Bewegungs- Fitness- und Therapiekonzepte in der Humboldtstraße in Bedburg, auf über 2000qm Fläche verwirklicht. Unser Team besteht aus Physiotherapeuten/innen, staatl. gepr. Gymnastiklehrern/innen und Fitnesstrainer/innen mit mindestens Trainerlizenz B. Auf unserer **Homepage** finden Sie eine Übersicht unserer Leistungen und Services. Für weitere Infos setzen Sie sich mit uns in Verbindung, ...oder kommen Sie doch einfach im Club vorbei.
www.weissenberger.com

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre
Brot
vom
Feinsten!

**Ein festlicher
Kranz darf an
keiner Weihnachtstafel fehlen**

**Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!**

Wir sind für Sie da! Bäckerei & Café Boveleth

St.-Rochus-Straße 24	Gottesacker 2	Mo.-Fr.	6:00-18:30 Uhr
50181 Bedburg-Kaster	50181 Bedburg-Kirchherten	Sa.	6:00-13:00 Uhr
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77	Tel: 0 24 63 - 80 28	So.	7:30-17:00 Uhr
Fax: 0 24 63 - 99 30 09	Fax: 0 24 63 - 99 30 09		baeckerei-boveleth.de

Gefüllter Kranz

11,25 €

Geflochtene Brezel
gibt es ab

5,50 €



Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr bleiben unsere Geschäfte geschlossen.

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

